

## Vorlage an den Landrat

### Beantwortung der Interpellation [2026/3522](#) von Marc Scherrer: «Anschlussprobleme am Bahnhof Liestal nach Einführung des neuen Fahrplans» 2026/3522

vom 2. Juni 2026

#### 1. Text der Interpellation

Am Datum eingeben reichte Marc Scherrer die Interpellation [2026/3522](#) «Anschlussprobleme am Bahnhof Liestal nach Einführung des neuen Fahrplans» ein. Sie hat folgenden Wortlaut:

*Der Bahnhof Liestal wurde über mehrere Jahre hinweg umfassend und kostenintensiv umgebaut. Ziel dieses Ausbaus war es unter anderem, die Kapazität zu erhöhen und das Angebot des öffentlichen Verkehrs nachhaltig zu verbessern. Während der Bauphase nahmen die Pendler erhebliche Einschränkungen in Kauf, in der Erwartung eines spürbaren Mehrwerts nach Abschluss der Arbeiten.*

*Mit der Einführung des neuen Fahrplans zeigt sich jedoch, dass für zahlreiche Pendler, die ab Liestal mit dem Schnellzug nach Basel reisen, die Anschlüsse der Zubringerlinien deutlich verschlechtert wurden. Sowohl bei der Hinfahrt als auch bei der Rückfahrt bestehen vielfach keine direkten Anschlüsse mehr zwischen Buslinien, Waldenburgerbahn und den Schnellzügen. Die verpassten Anschlüsse liegen oft nur ein bis zwei Minuten auseinander, was aufgrund der langen Wege und Rampen im neu gestalteten Bahnhof faktisch nicht bewältigbar ist (siehe beigefügte Tabellen).*

*Auffällig ist dabei, dass sich die Fahrzeiten der Schnellzüge kaum verändert haben, während die Zubringerfahrpläne angepasst wurden. Dies lässt den Eindruck entstehen, dass bei der Planung primär die Anschlüsse an die S-Bahn berücksichtigt wurden, nicht jedoch die weiterhin stark genutzten Schnellzugverbindungen nach Basel. Entsprechend gross ist die Unzufriedenheit bei den betroffenen Pendlern, wie zahlreiche Rückmeldungen aus der Bevölkerung zum neuen Fahrplan zeigen.*

*Vor diesem Hintergrund bitte ich den Regierungsrat um die Beantwortung der folgenden Fragen:*

- 1. Wie beurteilt der Regierungsrat die aktuellen Anschlussverhältnisse zwischen Buslinien, Waldenburgerbahn und Schnellzügen am Bahnhof Liestal seit Einführung des neuen Fahrplans?*
- 2. Aus welchen Gründen wurden die Fahrpläne der Zubringerlinien angepasst, obwohl sich die Abfahrts- und Ankunftszeiten der Schnellzüge kaum verändert haben?*

3. *Inwiefern wurden die verlängerten Umsteigewege und die realistische Umsteigezeit im neu gestalteten Bahnhof Liestal bei der Fahrplanplanung berücksichtigt?*
4. *Welche Erkenntnisse liegen dem Regierungsrat zur Anzahl der betroffenen Pendler sowie zur Häufigkeit verpasster Anschlüsse am Bahnhof Liestal vor?*
5. *Sieht der Regierungsrat Handlungsbedarf, um die Anschlüsse an die Schnellzüge insbesondere in den Hauptverkehrszeiten wieder zu verbessern und welche Möglichkeiten bestehen hierfür im Rahmen des kantonalen Einflusses?*

Ankunftszeiten am Bahnhof Liestal			Schnellzug
Bus 76 aus Lausen / Liestal Altmarkt	T19 (WB) aus Waldenburg	Bus 71 aus Lauwil	ab Liestal nach Basel
06:48			06:49
07:03	07:04	07:04	07:05
07:18	07:19		
07:33	07:34	07:34	07:34
07:48	07:49		07:49
08:03	08:04	08:04	08:05

Abfahrtszeiten am Bahnhof Liestal			Ankunft Schnellzug
Bus 76 Richtung Liestal Altmarkt / Lausen	T19 (WB) nach Waldenburg	Bus 71 nach Lauwil	aus Basel in Liestal
17:07	19:09		17:08
17:22	17:24	17:22	17:25
17:52	17:54	17:52	17:53
18:07	18:09		18:08
18:26	18:24	18:22	18:25
18:56	18:54	18:52	18:53
19:07	19:09	19:52	19:08

## 2. Einleitende Bemerkungen

Für die Festlegung der geplanten Anschlüsse in einem Bahnknoten werden verschiedene Aspekte in die Beurteilung einbezogen:

- Nachfrage: Die Anschlüsse sollen der meist nachgefragten Relation entsprechen. Dies ist im Kanton Basel-Landschaft im Prinzip immer die Relation von und nach Basel.
- Transportkette: Um die Transportkette sicherzustellen, schliessen Busse in erster Linie auf die S-Bahn an. Damit können die meisten Reiseketten sichergestellt werden und alle Ortschaften untereinander verbunden werden. Gerade in Randzeiten, wo das Angebot ausgedünnt wird, ist es besonders wichtig, dass alle Verbindungen möglich sind. Dort, wo die Nachfrage ausreichend ist, werden weitere Anschlüsse sichergestellt.
- Effizienter Mitteleinsatz: Linien sind unterschiedlich lange, weshalb sich die Umlaufzeit eines Fahrzeugs je nach Linie unterscheiden kann. Dies führt wiederum zu unterschiedlichen Voraussetzungen für die Gestaltung der Anschlüsse am jeweiligen Bahnknoten. Manchmal kann eine Linie nicht die idealen Anschlüsse sicherstellen.
- Häufige Verbindungen: Manchmal verfügen Linien über eine gemeinsame Teilstrecke, weshalb diese Linien im Idealfall auf dem gemeinsamen Linienabschnitt zeitlich versetzt (alternierend) verkehren, um auf diesem Abschnitt ein besseres Angebot sicherzustellen (z. B. Linien 70 und 71 zwischen Liestal und Bubendorf).

- Infrastruktur: Insbesondere bei der Waldenburgerbahn und beim Läuferfingerli sind die Möglichkeiten der Fahrplangestaltung durch die überwiegend einspurigen Strecken stark eingeschränkt.
- Weitere Aspekte: An die Bahnhöfe Muttenz und Dornach-Arlesheim führen tangentielle Buslinien. Diese Buslinien (insbesondere 46, 60 und 64) entlasten das Zentrum und schliessen daher in erster Linie an die S-Bahn-Züge Richtung Land an.

Die verschiedenen Aspekte führen zu unterschiedlichen Möglichkeiten bei der Gestaltung des ÖV-Angebots. Nicht bei jeder Linie kann jeder Aspekt optimal berücksichtigt werden. Deshalb ist bei der Festlegung der Anschlüsse oft eine Abwägung der unterschiedlichen Aspekte notwendig.

Nichtsdestotrotz sind im Kanton Basel-Landschaft an den Bahnknoten mit Fernverkehr die Bus-Anschlüsse in der Regel wie folgt priorisiert:

#### **Laufen:**

1. Prio: 2x pro Stunde auf die S-Bahn von/nach Basel und den IR/IC von/nach Biel/Lausanne  
Linien 112, 114, 118
2. Prio: 2x pro Stunde auf die den IR/IC von/nach Basel  
Linien 111, 113, 119, 130

#### **Liestal:**

1. Prio: 4x pro Stunde auf die S-Bahn von/nach Basel sowie 3x pro Stunde auf den IR/IC von/nach Zürich/Bern/Luzern  
Linien 19, Zusatzkurse 70, 71, 72, 76, 77, 78 Ast Frenkendorf, 111
2. Prio: 3x pro Stunde auf die den IR/IC von/nach Basel sowie 2x pro Stunde auf die S-Bahn von/nach Olten  
Linien 70, Zusatzkurse 72, 78 Ast Lausen, 80, 81

#### **Gelterkinden und Sissach:**

1. Prio: 2x pro Stunde den IR von/nach Basel sowie 2x pro Stunde auf die S-Bahn von/nach Olten  
Linien 100, 101, 103, 104, 106, 107, 108
2. Prio: 2x pro Stunde auf die S-Bahn von/nach Basel sowie 2x pro Stunde auf den IR von/nach Zürich/Luzern  
Linien 102, 105, Zusatzkurse 107

Durch Berücksichtigung dieser Prioritätenfolge ist sichergestellt, dass die Reiseketten zwischen allen Gemeinden im Kanton Basel-Landschaft optimal aufeinander abgestimmt sind. So sind z. B. die Reisekette zwischen Ormalingen und Zunzgen, oder zwischen Zunzgen und Bubendorf sichergestellt, aber auch zwischen Bubendorf und Bottmingen oder zwischen Reinach und Wahlen.

### **3. Beantwortung der Fragen**

1. *Wie beurteilt der Regierungsrat die aktuellen Anschlussverhältnisse zwischen Buslinien, Waldenburgerbahn und Schnellzügen am Bahnhof Liestal seit Einführung des neuen Fahrplans?*

In Liestal stehen pro Stunde vier S-Bahn-Verbindungen sowie drei Fernverkehrsverbindungen von/nach Basel sowie zwei S-Bahn-Verbindungen von/nach Olten und drei Fernverkehrsverbindungen von/nach Zürich, Bern oder Luzern zur Verfügung.

Es stehen folgende Anschlussfenster zur Verfügung

**Anschlussfenster A** (auf die S-Bahn von/nach Basel und den Fernverkehr ins Mittelland)

Ankunft ca. zu den Minuten 04/19/34/49

Abfahrt ca. zu den Minuten 09/24/39/54

**Anschlussfenster B** (auf den Fernverkehr von/nach Basel und die S-Bahn nach Olten)

Ankunft ca. zu den Minuten 57/12/27/42

Abfahrt ca. zu den Minuten 01/16/31/46

Die Waldenburgerbahn verkehrt seit Fahrplanwechsel nach Anschlussfenster A:

- 4x pro Stunde auf die S-Bahn von und nach Basel
- 3x pro Stunde auf die Fernverkehrszüge von Zürich, Bern und Luzern

Damit schliesst in Liestal jede Waldenburgerbahn optimal auf die S-Bahn-Verbindungen von/nach Basel an und auf alle Fernverkehrsverbindungen von/nach Zürich, Bern und Luzern.

*2. Aus welchen Gründen wurden die Fahrpläne der Zubringerlinien angepasst, obwohl sich die Abfahrts- und Ankunftszeiten der Schnellzüge kaum verändert haben?*

Mit Einführung der S33 Basel–Liestal wurden zwischen Liestal und Basel die Anzahl möglicher Verbindungen von fünf auf sieben erhöht. Vor dem Fahrplanwechsel stellte die WB in Liestal Anschlüsse auf die drei Fernverkehrsverbindungen nach Basel und auf die beiden S-Bahn-Verbindungen nach Olten an. Mit der Fahrplanänderung können mit der gleichen Anzahl Verbindungen bei der WB mehr Zuganschlüsse erreicht werden. Bei den Linien 76 und 78 wurde das Angebot in Frenkendorf-Füllinsdorf so angepasst, dass die Busse auf die neue S33 anschliessen. Ziel der neuen S33 ist es, die bestehenden Bahn-Angebote zu entlasten. Entsprechend verfolgt der Regierungsrat die Absicht, die Anschlüsse auf dieses neue Angebot auszurichten.

*3. Inwiefern wurden die verlängerten Umsteigewege und die realistische Umsteigezeit im neu gestalteten Bahnhof Liestal bei der Fahrplanplanung berücksichtigt?*

Die längeren Umsteigewege wurden bei der Umsteigezeit berücksichtigt. In Liestal beträgt die beispielsweise in der SBB-App hinterlegte Umsteigezeit seit dem Bahnhofneubau von und zu den Zügen vier Minuten. Vor dem Umbau waren es drei Minuten. Die Umsteigezeit in Liestal entspricht damit z. B. jener der Bahnhöfe Biel, Solothurn oder Aarau.

*4. Welche Erkenntnisse liegen dem Regierungsrat zur Anzahl der betroffenen Pendler sowie zur Häufigkeit verpasster Anschlüsse am Bahnhof Liestal vor?*

Hinsichtlich der Anschlüsse liegen dem Kanton seit Fahrplanwechsel noch keine Aussagekräftigen Auswertungen für das Jahr 2026 vor. Grundsätzlich kann aber festgehalten werden, dass Busse leicht verspätete Züge abwarten, sodass keine Anschlüsse verpasst werden. Aufschluss gibt auch das [Qualitätsmesssystem des Bundes](#), bei welchem u. A. die Pünktlichkeit gemessen wird. Die Züge waren im Jahr 2025 sehr pünktlich unterwegs (Ankunftspünktlichkeit Linie 19 bei 99.32 %, Ankunftspünktlichkeit der S3 auf dem Abschnitt Olten–Basel bei 94.09 %), wohingegen der strassengebunden öffentliche Verkehr bei Störungen auf dem Strassennetz sofort an Pünktlichkeit einbüsste. Als Mindeststandard setzt der Bund bei Buslinien eine Anschlusspünktlichkeit von 89 % voraus, der Akzeptanzwert liegt bei 92 %. Im Jahr 2025 erreichte die Linie 80 Liestal–Pratteln–Basel den Mindestwert mit einer Pünktlichkeit von 85.73% nicht. Die Linien 71 Liestal–Lauwil, 72 Lupsingen–Liestal–Augst und 81 Liestal–Augst–Basel erreichten zwar den Mindeststandardwert, jedoch nicht den Akzeptanzwert. Die Linien 70 Liestal–Reigoldswil lag in der Pünktlichkeit knapp über dem Akzeptanzwert. Die Auswertungen zeigen, dass es in der Region Liestal im strassengebundenen öffentlichen Verkehr weitere Massnahmen zur Verbesserung der Fahrplanstabilität braucht, z. B. durch Buspriorisierungsmassnahmen. Die Auswertungen der

PostAuto-Linien 73 und 111 lagen zum Zeitpunkt der Beantwortung der Interpellation noch nicht vor. Bei den Linien 75, 76 und 78 wurde die Anschlusspünktlichkeit durch das Qualitätsmesssystem des Bundes nicht erhoben.

5. *Sieht der Regierungsrat Handlungsbedarf, um die Anschlüsse an die Schnellzüge insbesondere in den Hauptverkehrszeiten wieder zu verbessern und welche Möglichkeiten bestehen hierfür im Rahmen des kantonalen Einflusses?*

Der Regierungsrat anerkennt, dass es insbesondere von der Waldenburgerbahn her äusserst ärgerlich ist, wenn ein Zug unmittelbar vor der Nase wegfährt. Möchte man diesen Anschluss aber zuverlässig sicherstellen, und dazu zählt auch der Fall, dass ein Zug ausnahmsweise auf einem anderen Gleis fährt, so müsste man in der Planung die erwähnten vier Minuten Umsteigezeit in Liestal berücksichtigen.

Um zumindest diese ärgerliche Situation zu entschärfen, werden ab dem 18. Mai 2026 alle Abfahrtszeiten der Waldenburgerbahn um eine Minute vorverlegt. Dank der erfreulich hohen Pünktlichkeit der Waldenburgerbahn kann davon ausgegangen werden, dass der Anschluss in aller Regel klappt, auch wenn dieser im Online-Fahrplan nicht beauskunftet wird. Dies ohne, dass sich die geplanten Anschlüsse auf die S-Bahn von und nach Basel sowie auf die Fernverkehrszüge von und nach Zürich, Bern und Luzern verschlechtern würden.

Liestal, 2. Juni 2026

Im Namen des Regierungsrats

Der Präsident:

Dr. Anton Lauber

Die Landschreiberin:

Elisabeth Heer Dietrich